

EP-FH-01-569 D - Was Freiheit schützt

Antragsteller*in: Anna Katharina di Bari (KV Bochum)

Änderungsantrag zu EP-FH-01

Von Zeile 569 bis 570 einfügen:

Viele Kommunen in der EU sind bereit, beherzt anzupacken. Diese Anstrengungen begrüßen wir uns unterstützen gerade jene Kommunen, die keine Unterstützung von ihren nationalen Regierungen stärken. Die Möglichkeit des direkteren Zugang von Kommunen an EU-Geld, etwa über den Asylfonds AMIF, möchten wir ausbauen. Bei der Verteilung von Geflüchteten innerhalb der EU wollen wir eine aktive Rolle der Kommunen stärken und die

Von Zeile 572 bis 573 einfügen:

europäischen Ebene geht, möchten wir die Ressourcen der Länder und Kommunen über einen Matching-Mechanismus mit den Bedürfnissen der Geflüchteten in Einklang bringen. Auch bei Fragen der Integration, die in Hauptverantwortung der Nationalstaaten liegt, begrüßen wir eine stärkere europäische Vernetzung. Die erfolgreiche Gründung von grenzüberschreitenden Netzwerken von Kommunen hat gezeigt, dass hier die EU eine wichtige Ebene für Austausch ist.

Begründung

Derzeit zeigen sich gegen den Trend von immer weiterer Abschottung viele Kommunen, etwa über das Projekt "Moving Cities", dass sie progressive Ansätze bereits umsetzen - häufig entgegen dem Vorgehen ihrer nationalen Regierungen. In Zeiten Europas Rechtsdruck sollten wir genau das unterstützen und ihren Beitrag anerkennen. Das geht zum einen über eine stärkere Unterstützung unabhängig von den nationalen Regierungen, auf der anderen Seite über einen institutionalisierten Austauschraum auf EU-Ebene, um Forderungen dort einbringen zu können.

weitere Antragsteller*innen

Antje Westhues (KV Bochum); Benjamin Rauer (KV Minden-Lübbecke); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Ali Saker (KV Münster); Patrick Jedamzik (KV Gelsenkirchen); Frederik Paul Antary (KV Ennepe-Ruhr); Carlos Echegoyen (KV Bonn); (KV Recklinghausen); Alexandra Geese (KV Bonn); Khanim Scholz (KV Bochum); Andrea Peuler-Kampe (KV Hagen); Philipp Mathmann (KV Münster); Nadine Milde (KV Köln); Bente Jule Stern (KV Rhein-Sieg); Gilberte Raymonde Mandel-Driesen (KV Mülheim); Robin Conrad (KV Recklinghausen); Verena Kahl (KV Kiel); Gorden Isler (KV Hamburg-Nord); Lotte Milow (KV Bochum); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.